



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 1 • FEBRUAR 2016 • JAHRGANG 57 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein

Jahreshauptversammlung

Waldstadt

Straßenzustand

Schulen

Info-Abende



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
FLORA LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,

im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen ein gutes neues und erfolgreiches Jahr 2016.

Im letzten Heft hatten wir in einem Artikel auf den **Rahmenplan Waldstadt 2020** hingewiesen. Dieser Rahmenplan stellt eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Waldstadt dar. Bitte unterstützen Sie uns in der nun folgenden Konkretisierung und Umsetzung. Es sind sowohl die Grünbereiche mit den Waldstücken und den Wegen als auch die bauliche Entwicklung betroffen. Außerdem werden unter dem Thema „Freiraum“ die Straßenräume und das Parkraummanagement angesprochen. Beispielsweise die Parksituation in der Königsberger Straße ist ein schwieriges Problem. Wohin mit den Fahrzeugen? Sind Tiefgaragen eine Lösung und würden diese angenommen? Sollten Grünbereiche für Parkplätze erschlossen werden und wie stellt sich dann der Freiraum dar? Hierzu und zu allen anderen Themen bitten wir Sie um Ihre Anregungen. Es ist wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt in diesen Prozess einbringen. Nur so lassen sich unsere Vorstellungen und Wünsche abbilden. Der Rahmenplan steht Ihnen gerne auf Anfrage elektronisch zur Verfügung.

Neben dem **Rahmenplan** (wie geht es nun weiter und mit welcher Zielsetzung) sind dann sowohl das Projekt „**gemeinsam leben**“ (zeitliche Planung und zukünftige innere Organisation mit Bezug zur gesamten Waldstadt) als auch das **Bürgerzentrum Waldstadt** (konkrete Möglichkeiten im Rahmen Waldstadt 2020) und die mögliche **Jugendherberge im Traugott-Bender-Sportpark** (Vorstellungen für einen Bau beim Fächerbad und Möglichkeiten einer Sportinternatsnutzung) Themen von **Bürgermeister Michael Obert** auf der **Jahreshauptversammlung am 9. März 2016**. Im Heft finden Sie die Einladung mit der Tagesordnung. Sie sind herzlichst willkommen!

Nach der Fertigstellung des Umbaus der Breslauer Straße im westlichen Bereich wird der Bürgerverein versuchen, auch den östlicheren Bereich voranzubringen. Ebenfalls notwendig sind **Sanierungen in der Schneidemühler Straße und in anderen Bereichen der Waldstadt**. Sie können den Bürgerverein darin unterstützen, indem Sie uns konkrete Bereiche mit Schäden nennen und am besten auch mit Fotos dokumentieren. Wir werden dies dann an das Tiefbauamt und die Stadt allgemein weitergeben. Den Anwohnern der **Königsberger Straße** darf ich an dieser Stelle für ihre Geduld mit dem Umleitungsverkehr danken. Sobald das Projekt „gemeinsam leben“ abgeschlossen ist, stehen die Parkplätze hinter St. Hedwig auch wieder zur Verfügung.

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE9566190000000008583
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2016 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

3. März 2016 für Ausgabe 2

Erscheinungstermin

17. März 2016

Der Computer-Kurs des Bürgervereins nimmt nun eine tragfähige Form an. Nachdem wir mehrfach den Start verschieben mussten, kann ich diesen nun für März ankündigen. Unser Vorstandsmitglied Roland Altenbrand hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Kurs durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind und die Mitglieder des Bürgervereins Vorrang haben. Ich wünsche viel Erfolg!

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller,

Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte	10
Bürgerverein	12
Kirchen	15
Schulen/Kindergärten	18
Kunst & Kultur	26
Sport	28
Politik	30
Veranstaltungskalender	33

Titelbild: Tom Siebert

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Neues aus der Waldstadt

Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt - Hilfe am PC

Themen sind Umgang mit Windows, Ordner und Dateien, Office mit Word und Power Point, Surfen im Internet und E-Mails versenden sowie offene Fragen.

Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10, Samstag 14.00 bis 15.30 Uhr, 6 Einheiten, Beginn: Samstag, 12. März 2016. Zielgruppe: Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen, begrenzte Plätze, Computer (Notebook) werden gestellt. Kosten: 60,- Euro für Mitglieder, 80,- Euro für Nichtmitglieder, Zahlung bei Beginn. Kursleitung: Roland Altenbrand. Anmeldung per E-Mail an Roland Altenbrand aro@tesionmail.de oder telefonisch über 689138 oder an die Begegnungsstätte über 68 40 99 (Cordula Siebert).

Die Straßen der Waldstadt

Die Waldstadt ist nun über 50 Jahre alt und ihre Straßen sind es auch. Manche wurden zwischenzeitlich saniert, manche dabei auch optisch deutlich verändert – wie die Breslauer Straße West – und manche allerdings nur notdürftig geflickt. Dazu zählt die Schneidemühler Straße im Abschnitt zwischen Ladenzeile und Wendehammer. Die Stadtwerke haben in diesem Abschnitt wohl mehrfach Grabungsarbeiten vorgenommen. Nach dem Schließen dieser Löcher gleicht der Straßenbelag einem Flickenteppich. In ähnlich schlechtem



Schneidemühler Straße

Frühling!

Gedichte von Fallersleben, Mörike, Morgenstern.... mit Martina Lutz

Musikalische Umrahmung:
Jörg-Christoph Beyerlin, Klavier

Samstag, 12. März 2016, 19 Uhr,
Begegnungsstätte Waldstadt,
Glogauer Str. 10



Zustand ist auch die Beuthener Straße, die durch den Lastwagenverkehr zum Waldstadtzentrum stark abgenützt ist.

Der Bürgerverein hat auf Anregung von Anwohnern der Schneidemühler Straße das Tiefbauamt kontaktiert. Leider ist diesem Amt offensichtlich die aktuelle Situation unbekannt. In einem Antwortschreiben bezieht man sich auf einen Straßenzustandsbericht von 2012 (!), und stellt eine Sanierung der Schneidemühler Straße im Abschnitt Ladenzeile – Theodor-Heuss-Allee für 2017/2018 in Aussicht. Der genannte Abschnitt



Beuthener Straße

ist aber in gutem Zustand, der Ostteil der Straße muss ausgebessert werden!

Der Bürgerverein wird sich sowohl in der Schneidemühler, als auch der Beuthener Straße für zeitnahe Verbesserungen einsetzen. Es geht nicht an, dass der Eindruck entsteht, es würde nur im Villenviertel der Breslauer Straße etwas für die Erhaltung der Waldstadt getan. Allerdings ist dies auch eine Frage der Haushaltsmittel und der Entscheidung unserer Stadträte.

EP/HBK

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 9. März 2016, 19.00 Uhr

im Saal des katholischen Gemeindezentrums
St. Hedwig, Königsberger Str. 55.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Geschäftsbericht 2015

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Aussprache über die Berichte

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

TOP 7: Bürgermeister Michael Obert

Rahmenplan Waldstadt 2020 – wie geht es nun weiter und mit welcher Zielsetzung / "gemeinsam leben" – zeitliche Planung und zukünftige innere Organisation mit Bezug zur gesamten Waldstadt / Bürgerzentrum Waldstadt – konkrete Möglichkeiten im Rahmen Waldstadt 2020 / Jugendherberge im Traugott-Bender-Sportpark – Vorstellungen für einen Bau beim Fächerbad und Möglichkeiten einer Sportinternatsnutzung

TOP 8: Erledigung gestellter Anträge

TOP 9: Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 1 Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmustr. 3, einzureichen. Der Kassenbericht und das Protokoll der letzten Versammlung kann eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn eingesehen werden. Gäste sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Auftakt für das Projekt „gemeinsamleben in der Waldstadt“

Baubürgermeister Obert hat am 3. Dezember 2015 den Auftakt für das Projekt „gemeinsamleben in der Waldstadt“ gegeben.

Das Modellprojekt „gemeinsamleben in der Waldstadt“ sieht eine Kombination unterschiedlicher Wohnnutzungen mit sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Angeboten vor. Auf Initiative des Bürgervereins Waldstadt und SOPHIA Karlsruhe e.V. errichtet die VOLKSWOHNUNG GmbH als Investor in der Königsberger Straße 37 insgesamt 52 Wohn- und fünf Gewerbeeinheiten – verteilt auf drei Gebäude – und eine Tiefgarage. Der Bezug ist für Mitte 2017 vorgesehen.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender des Bürgervereins, hat in seiner Rede darauf hingewiesen, dass schon 2008 der Bürgerverein Waldstadt anlässlich der Feier „50 Jahre Waldstadt“ ein Kamingespräch zur Zukunftsvision „Waldstadt 2020“ durchgeführt und sich Gedanken über das Grund-



v.l.n.r.: Helga Wassilew (1. Vorsitzende von SOPHIA Karlsruhe e.V.), Elisabeth Schröter (im Vorstand für die evangelische Kirche in Karlsruhe), Dr. Hubert Keller (Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt), Bürgermeister Michael Obert, Hannelore List (im Vorstand für die evangelischen Frauen in Baden), Rainer Kuklinski (Geschäftsführer Volkswohnung), Bild: Jörg Donecker.

stück des ehemaligen Jugendzentrums bzw. Schülerorts gemacht und auch eine erste Idee für ein „gemeinsames zusammen leben“ entwickelt hatte. Das Stadtplanungsamt hatte damals noch eine Reihenhausbebauung vorgesehen, ist aber dann der Argumentation des Bürgervereines gefolgt. Die Volkswohnung wurde mit an Bord geholt und parallel dazu hatte SOPHIA Interesse an einem solchen Projekt gezeigt und weitere Aspekte mit eingebracht.

Es entstehen 23 öffentlich geförderte und 15 freifinanzierte Mietwohnungen sowie 14 Eigentumswohnungen. In einem der Gebäude wird die Wohnprojektgruppe SOPHIA Karlsruhe e.V. beheimatet sein. Die Vermarktung beginnt voraussichtlich im Sommer 2016.

Gleisbauarbeiten in der Glogauer Straße

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) tauschen im Bereich der Kreuzung des Bahnübergangs Haltestelle Glogauer Straße die Gleise aus und erneuern den Asphalt. Es handelt sich um eine normale Sanierungsmaßnahme. Diese wird bewusst in den fahrgastschwächeren Osterferien umgesetzt – genau vom 29. März, 4 Uhr, bis 5 April, 4 Uhr. In diesem Zeitraum ist der Streckenabschnitt ab dem Hauptfriedhof für die Straßenbahnen der Linie 4 gesperrt. Es wird ab dem Hauptfriedhof ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingesetzt.

Waldpädagogik Karlsruhe

Das Jahresprogramm 2016 der Waldpädagogik Karlsruhe liegt wieder in gedruckter Form vor. Es liegt kostenlos aus beim Forstamt im Waldzentrum an der Linkenheimer Allee 10, im Rathaus, bei den Ortsverwaltungen. Das Programm kann auch auf der Homepage der Waldpädagogik unter www.waldpaedagogik-karlsruhe.de heruntergeladen werden. Schon im Februar gibt es für Familien Bastelangebote für Vogelnistkästen (20.02.) und eine Spurensuche im Winterwald (26.02.). Für beide Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen unter Tel.: 0721 1337354 oder per E-Mail: waldpaedagogik@fa.karlsruhe.de Ein besonderer Höhepunkt ist wieder der Tag der offenen Tür am Sonntag, den 5. Juni, ab 11 Uhr unter dem Motto: "Das Beste aus 20 Jahren Waldpädagogik".

Bücherschrank des Bürgervereins



Neue Bücher

- Zsuzsa Bánk: „Die hellen Tage“ (bewegende Geschichte dreier Kinder, die den Weg ins Leben finden. Schicksal oder Zukunft – was bestimmt deren Lebensweg?)
- Frank McCourt: „Die Asche meiner Mutter“ (Erinnerungen an seine Jugend in den 30er und 40er Jahren gehören zum Schrecklichsten und zugleich Schönsten, was je über Irland und die irische Seele geschrieben wurde.)
- Andreas Izquiero: „Der Club der Traumtänzer“ (berührender Roman über wahre Werte und die Suche nach Glück)
- Virginia Ironside: „Nein! Ich möchte keine Kaffeefahrt“ (Das neue Tagebuch der Marie Sharp, Seniorenteller)
- Lisa Moore: „Und wieder Februar“ („Ein Buch über das Leben, das sich von einer Sekunde auf die andere ändern kann, ein Buch in das man sich verliebt“, sagt Elke Heidenreich)
- Kathrin Aehnlich: „Wenn die Wale an Land gehen“ (Aus einem scheinbaren Roadmovie wird die Reise in eine Vergangenheit voller Sehnsucht und unerfüllter Träume)

Es werden dringend Jugend- und Kinderbücher gesucht. Vielen Dank. Ansprechpartner für den Bücherschrank im Bürgerverein Waldstadt, Elbinger Straße, ist Susanne Heinrich (Wollstube, Elbinger Str. 14 a).

"Offene Pforte" geht in die dritte Runde

Karlsruhe – zeig her deine Gärten und Höfe! 2016 findet zum dritten Mal die "Offene Pforte" in Karlsruhe statt. Ziel ist die Bereicherung der Gartenkultur, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem oder mehreren Terminen im Jahr private Gärten und Höfe zur Besichtigung öffnen. Dabei geht es vor allem um Vorlieben, Inspiration für Gestaltung und Erhaltung, um Informationen, Austausch und nicht zuletzt einfach um das Staunen und Betrachten. Neben privaten Anlagen sollen auch Schul- und Kleingärten Berücksichtigung finden. Eine Broschüre mit allen teilnehmenden Gärten und Höfen erscheint im März.

Das Gartenbauamt nimmt ab sofort schriftliche oder telefonische Anmeldungen entgegen. Die Adresse lautet: Stadt Karlsruhe; Gartenbauamt; 76124 Karlsruhe. Außerdem ist die Anmeldung unter der Telefonnummer 0721/133-6726 oder 0721/133-6701 möglich. Ebenso kann das Anmeldeformular per Fax an die Nummer 0721/133-6709 gesendet werden. Die E-Mail-Adresse lautet hof-dach-fassade@gba.karlsruhe.de

SENIOREN-TREFF



7. März

Musik, Biographien und Anekdoten: Händel und Mendelssohn Bartholdy in London.



Ein Vortrag mit Hörbeispielen von Friedemann Schäfer

4. April

Faszination Jakoswege – In Etappen nach Santiago de Compostela



Mit Gerhard Brüstle

Beginn um jeweils 14.30 Uhr; Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

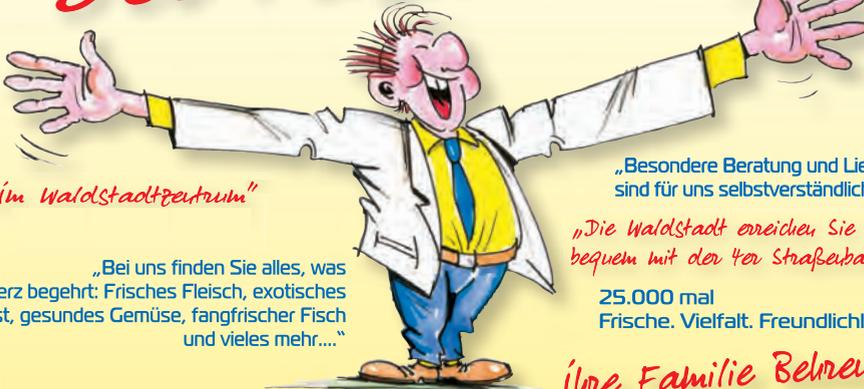
www.wohnstift-ka.de



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßebahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche - Putze - Fassadenreinigung - Wärmedämmung - Gerüst

Raum

Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden - Kunststoff- u.
Designböden - Laminat u. Fertigparkett-



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Fahrschule



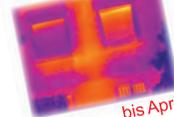
Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 I
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den
Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben



• Thermografie



bis April

- Energieausweise
- Fördermittelberatung
- KfW-Anträge



• Tel.: 0721 / 6802694 • Fax: 0721 / 6802695 • Mobil: 0171 / 7462071
• www.energieberatung-roth.com • info@energieberatung-roth.com

Wir gratulieren...

zum 98. Geburtstag

Elisabeth Oehler am 23.02.

zum 91. Geburtstag

Mathias Kutscherauer am 24.02.

zum 90. Geburtstag

Ingeborg Fischer am 21.01.

Heidelise Mädrich am 13.02.

zum 85. Geburtstag

Ingeburg Hanisch am 10.03.

zum 75. Geburtstag

Gisela Jost-Treuherz am 10.02.

Heidrun Singhal am 20.02.

Werner Kloiber am 01.03.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an

Dr. C. Löwe,
Tel. 68 72 03

Begegnungsstätte Waldstadt



Ostermarkt

Bereits jetzt möchten wir Sie erinnern und ganz herzlich zu einem Bummel durch unseren Ostermarkt einladen. Liebevoll hergestellte Dinge für die Osterzeit und kreative Geschenkideen werden angeboten. Für Ihr leibliches Wohl ist auch wieder gesorgt, mit Kaffee und köstlichen Kuchen. (Auch zum Mitnehmen)

Öffnungszeiten: Samstag, 5. März 2016, von 10–18 Uhr;

Sonntag, 6. März 2016, von 11–18 Uhr.

Lesung und Musik

„Frühling!“ lautet das Thema unserer Veranstaltung am Samstag, den 12. März. Martina Lutz aus der Waldstadt stimmt uns ein auf die beliebteste Jahreszeit mit Gedichten von Hoffmann von Fallersleben, Eduard Mörike, Christian Morgenstern und vielen mehr. Frau Lutz malt in ihrer Freizeit und sie ist eine der Preisträgerinnen der niveaullvollen Gemäldeausstellung zu 20-Jahre-Begegnungsstätte im November 2014.

Zur musikalischen Umrahmung spielt Jörg-Christoph Beyerlin Werke von Mozart, Beethoven, Chopin, Schubert und von weiteren bekannten Komponisten. Herr Beyerlin kommt aus der Nähe von Heidelberg und begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel. Er verfügt über das absolute Gehör und hat ein ganz außergewöhnliches Gedächtnis für Musik und Texte.

Beginn ist um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10, gegenüber der Straßenbahnhaltestelle Waldstadt-Zentrum, Eingang am Schaukasten. Der Eintritt ist frei!

Seniorentreff nachbetrachtet

Der letzte Seniorentreff im Jahr 2015 war etwas für die Ohren. Jutta Kirchenbauer von der "Musikinsel" trug trotz Erkältung stimmungsgewaltig einen Blues aus dem Kinofilm "Die Farbe Lila", ein Thema aus

SENIOREN-TREFF JAHRESPROGRAMM 2016

**4. Januar****Wohnen für Hilfe**

Informationen über das Angebot für Studenten und Senioren von Susanne Butz vom Paritätischen Sozialdienst

1. Februar**150 Jahre Wiener Ringstraße**

Vortrag mit Bildern von der Wienerin Heike Hollek

7. März**Musik, Biographien und Anekdoten –**

Zwei deutsche Komponisten in London – Händel und Mendelssohn Bartholdy, Vortrag mit Hörbeispielen von Friedemann Schäfer

4. April**Faszination Jakobswege**

In Etappen nach Santiago de Compostela mit Gerhard Brüstle

2. Mai

Karin Kunle zeigt **Skandale in der Kunst** von der Renaissance bis in die Gegenwart

6. Juni**Delikatessen am Wegesrand –**

Kräuterspaziergang am Jägerhaussee mit Waltraud Savic, Treffpunkt um 15 Uhr an der Straßenbahn-Haltestelle Elbinger Str. Ost, Anmeldung bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58

4. Juli

Rainer Kopf vom Verein „Hilfe für Westafrika“ bietet in Gambia **Hilfe zur Selbsthilfe** u. a. mit dem Projekt „Mangomarmelade“ an

- Sommerpause -

5. September

Historische Altstadt **Gengenbach**, Ausflug mit Führung und Einkehr. Nähere Informationen auf separatem Flyer und bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58

3. Oktober Feiertag**7. November**

Fit fürs hohe Alter mit Marianne Kapuste vom SSC. Lockere Fitnessgymnastik für Körper und Geist

5. Dezember

Gemütlicher **Adventsnachmittag** mit Film und selbstgebackenem Kuchen

Beginn um 14:30 Uhr, Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10

Alle Besucher/innen jeden Alters sind herzlich willkommen!
Teilnahmegebühr pro Person nur 1,- Euro

der "Drei-Groschen-Oper" und von Robert Stolz "Träume unterm Christbaum" vor. Christel Schwarber hatte für diesen Nachmittag die Geschichten "Lametta aus Sauerkraut", das "Tausend-Gramm-Päckchen", "das Zeitgeschenk" und "Das Weihnachtsevangelium des Markus" ausgesucht. Zu Beginn des neuen Jahres stellte Susanne Butz von den Paritätischen Sozialdiensten Karlsruhe das Programm "Wohnen für Hilfe" vor. Begleitet wurde sie von dem jungen und sehr höflichen Herrn Hu aus China. Er studiert am KIT Maschinenbau und sucht ein Zimmer, wie viele Studenten/innen aus aller Herren Länder auch. Um seine Eltern nicht über Gebühr zu belasten, möchte er, statt Miete zu

bezahlen, lieber in Haus und Garten helfen. Dabei will er seine deutsche Aussprache verbessern und auch unsere Kultur, das Essen und unsere gesellschaftlichen Umgangsformen kennenlernen. Wenn Sie ein Zimmer übrig haben und Hilfe beim Schneeschippen, Einkaufen, Bügeln, Gardinen aufhängen brauchen oder auch gern mal Schachspielen oder Begleitung ins Theater suchen, ist das Angebot vielleicht für Sie interessant. Für Studenten und Vermieter gibt es ausführliche Fragebögen, damit die Erwartungen beider Seiten möglichst gut zusammenpassen. Als Faustregel gilt: Ein Quadratmeter Wohnraum = eine Stunde Hilfe im Monat. Informationen unter 0721/912 30 34.

Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

Im Namen der Geschäftswelt der Waldstadt wünschen wir Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2016!

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. auch in diesem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen. Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen in der Waldstadt.

Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23 A
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

Sie erhalten außerdem bis zum Erscheinen des Waldstadtbürgers 3/2016

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

In der Kalenderwoche 9 (08.–13.02.2016) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2 H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!

Der Bürgerverein Waldstadt bedankt sich für das großzügige Angebot bei



Radwerk,
Schneidemühler Str. 23 A



Tankhof, S
Schneidemühler Str. 21



Vita-Apotheke,
Schneidemühler Str. 23 E



Santivo-Pflegedienst,
Königsberger Str. 2 H

tausendschön blumenwerkstatt im hof

Hier entstehen für Ihren persönlichen Anlass Blumengebinde und florale Werkstücke der ganz besonderen Art: mal lässig, edel und festlich, nicht überstylt, einfach schön.

Do: 15:00-18:00 Uhr
Fr: 10:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-13:00 Uhr

Ulrike Erb Floristin · Karlsruher Str. 40 · 76139 Karlsruhe Hagsfeld · Tel 0721-201 87 87 · www.tausendschoen-blumen.de

Mitglied werden im Bürgerverein lohnt sich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der schönen Waldstadt,

Sie sind noch nicht Mitglied im Bürgerverein der Waldstadt? Dann treten Sie schnell ein, denn eine Mitgliedschaft im Bürgerverein lohnt sich in vielerlei Hinsicht!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des Bürgervereins für den Stadtteil in dem Sie leben. Der Bürgerverein engagiert sich für alle Teile der Waldstädter Bevölkerung, von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Wir vertreten die Interessen der Waldstadtbürger nach außen und erarbeiteten Problemlösungen im Sinne unseres schönen Stadtteils. Wir setzen uns für die Weiterentwicklung und Gestaltung der Waldstadt ein und bieten einen Rahmen für die Kontaktpflege der Bürger untereinander. Seniorenveranstaltungen, Hausaufgabenbetreuung, Schülermensa, das beliebte

Waldstadtfest, Verkehrs- und Sicherheitskonzepte, Baumpflanzaktionen sind nur einige Beispiele unserer vielfältigen Arbeit.

Eine Mitgliedschaft ist aber auch bares Geld wert! Anfang 2016 erscheint der neue Mitgliedsausweis, mit dem Sie dann von vielen Aktionen profitieren können: Einige Geschäfte in der Waldstadt bieten unseren Mitgliedern dauerhafte Vergünstigungen und auch immer wieder Sonderaktionen an. Sie erhalten außerdem vergünstigten Eintritt ins Fächerbad. Werden Sie noch heute Mitglied und sparen Sie so schon morgen bares Geld. Der Mitgliedsbeitrag hat sich schnell amortisiert.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie am Ende dieses Heftes. Nach Eingang Ihres Antrages bekommen Sie den Mitgliedsausweis zugeschickt.

Helfen Sie mit, den Stadtteil, in dem Sie leben, lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Unterstützen Sie Ihre Waldstadt, indem Sie Mitglied im Bürgerverein werden!



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Suche Zimmer – biete Hilfe im Alltag

Wohnen für Hilfe



0721 91230-34

Studierende wohnen preiswert.

Senior/innen, Familien, Menschen mit
Behinderung erhalten Unterstützung.

Blumen Flum Blumenwerkstatt

Inh. Andreas Flum / Friedhofsgärtnerei
und Blumenwerkstatt



Blumenwerkstatt

Telefon 0721-687128
Telefax 0721-678040
blumenwerkstatt@blumen-flum-karlsruhe.de
Blumen nur unter Vorbestellung

Friedhofsgärtnerei und Verwaltung

Lachenweg 1
76139 Karlsruhe
Telefon 0721-688361
Telefax 0721-678040
info@blumen-flum-karlsruhe.de
www.blumen-flum-karlsruhe.de

Blumensträuße
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Buketts und Sargdekoration
Moderne Kränze und Gestecke

Dauergrabpflege Verträge in Zusammenarbeit mit
der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner
Karlsruher Hauptfriedhof und Stadtteilmfriedhöfe
Rintheim und Hagsfeld, sowie Stutensee-Blankenloch,
Eggenstein und Leopoldshafen, Friedrichstal
und Spöck



Das sind wir



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Jutta Gaßner
Hauswirtschaftsleitung

...Wohnungsreinigung, Einkauf oder Begleitung - ich versuche alles für Sie zu ermöglichen. Die Kosten hierzu behalte ich immer im Blick, denn viele Leistungen können auch von Ihrer Kasse bezahlt werden. Organisieren und planen ist ebenso wichtig wie der Kontakt zum Kunden und auch zu den Mitarbeitern. Ein gutes Team macht den entscheidenden Unterschied, davon können Sie nur profitieren. Ich bin gern für Sie da - ich freue mich auf Sie!

Neu: ESA-Leistungen



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Unser Entlastungs-Service-Angebot (ESA)

Aufgrund steigender Nachfrage haben wir unser Leistungsspektrum erweitert. Sie können nun zusätzlich zu der Medikamentenorganisation und anderen privaten Leistungen auch das Verordnungsmanagement auswählen. Hier übernehmen wir die Besorgung, Bearbeitung und die evtl. nachfolgende Korrespondenz bei Unklarheiten mit der Krankenkasse und Ihrem behandelnden Arzt. Somit können Sie sicher sein, dass aus der Behandlungspflege keine Privatkosten werden. Wir sind für Sie da - wir freuen uns auf Sie!

24 Stunden für Sie da

Eric Reholz & Stefan Ruppelt

www.santivo.net

Direktwahl: 20 12 712

**Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile**

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de,

Homepage: www.st-raphaelka.de

**Hagsfelder
Hofladen**

Fam. Beideck

**Hofeigene und
regionale Produkte**
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim
Wertstoffhof in der
„Schäferstraße“ oder
„An der Tagweide“
gegenüber Züblin

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!
Ihre
Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComs
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation

Gottesdienste

Samstag, 18 Uhr, in St. Hedwig,

Sonntag, 9:15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld)

und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Aschermittwoch und Fastenzeit

Die besondere Zeit der Vorbereitung auf Ostern beginnt mit dem Aschermittwoch. Wir feiern an Aschermittwoch, dem 10.02., unsere Gottesdienste um 18:00 Uhr in St. Martin und um 19:00 Uhr in St. Hedwig. In den Gottesdiensten wird jeweils das Aschenkreuz ausgeteilt.

Ein besonderes Angebot gibt es wieder in der Fastenzeit in St. Martin, jeweils mittwochabends um 18:00 Uhr: „Gebet unterm Kreuz“. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrblättern.

Weltgebetstage der Frauen

In den einzelnen Gemeinden gibt es unterschiedliche Angebote zum alljährlichen Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im Monat März. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Angaben im Pfarrblatt.

Flohmärkte

Am Samstag, 5. März, ab 10 Uhr; Kindergarten St. Hedwig im Gemeindehaus St. Hedwig

Am Samstag, 19. März, ab 10 Uhr; Kindergarten St. Albert im Gemeindehaus St. Hedwig

Angebote für Familien

Wir laden ganz herzlich zu den Familiengottesdiensten ein:

14.02.: 11:00 Uhr: Familiengottesdienst in St. Hedwig

21.02.: 10:30 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst mit Spielstraße in St. Martin (11:00 Uhr Gottesdienstbeginn)

28.02.: 09:15 Uhr: Familiengottesdienst in Bruder Klaus

Familiengerechte Mitgestaltung der Palmsonntagsgottesdienste am 20.03. jeweils in Bruder Klaus (09:15 Uhr), in St. Martin (11:00 Uhr) und St. Hedwig (11:00 Uhr)

28.03. (Ostermontag): 10:30 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst mit Spielstraße in St. Martin (11:00 Uhr Gottesdienstbeginn)



Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein
für Innere Mission
– Zentrale Dienste –
Südenstraße 12
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 120 844 - 0
info@badischer-landesverein.de

Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost (Waldstadt), das Friedensheim (Südweststadt) und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, groß-

zügige Gärten und eine enge Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich im Internet unter www.badischer-landesverein.de

Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:
Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0

PRESSE-SHOP REISCH

Karlsruher Str. 42 ▪ 76139 Karlsruhe-Hagsfeld ▪ Telefon 0721 / 67 01 08

Toto-Lotto ▪ Tabakwaren ▪ Zeitschriften ▪ Grußkarten ▪ Schreibwaren
Tee und Geschenkartikel ▪ Handykarten ▪ Druckerpatronen
Bastelabteilung ▪ Spielwaren

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 12.30 Uhr ▪ Montag 7.30 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Hochwertige Bauelemente aus Kunststoff und Aluminium





... für Wohn- und Objektbau!

Fenster | Glasfassaden
Haustüren | Wintergärten

 0721 - 62 35 90
www.armbruster-fenster.de

SCHÜCO



Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Emmausgemeinde

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11 Fax: -17
 Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
 E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
 Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe
 BIC: GENODE61
 IBAN: DE55661900000000177598

Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller
 Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr
 Do 17:00–19:00 Uhr

Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt:
 Di 9:00–10:30 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr
 Pfr. Klaus Paetzholdt:
 Mo: 10:00–12:00 Uhr und Mi 9:00–10:30 Uhr
 Pfrin. Monika Paetzholdt
 Fr 9:00–10:30 Uhr in der Kolberger Str. 10 G

Gottesdienste

Emmauskirche

immer sonntags 10:00 Uhr
 Besondere Gottesdienste:
21.02.: 18:00 Uhr: Abendgottesdienst
28.02.: Gottesdienst mit dem Projektchor
06.03.: 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergärten
13.03.: 10:00 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss:
 Mittagessen für Menschen in schwierigen
 Lebenslagen.

Simeonkapelle

20.02.: 18:00 Uhr: Wochenschlussgottesdienst
 mit Abendmahl
28.02.: 18:00 Uhr:
12.03.: 14:30 Uhr: Kinderkirche (6- bis 11-Jährige)

Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 04.03., ab 12:00 Uhr: Eintopfessen im Saal von St. Hedwig. Der Erlös kommt über die Herrnhuter Brüdergemeine in Südafrika AIDS-Kranken und AIDS-Waisen-Kindern zugute! Nähere Informationen: Projekt PB 45 unter <http://www.ems-online.org/77.html>

Lesung und Musik

Freitag, 5. Februar 2015, 19 Uhr: Das Notos-Quintett – Andreas Knepper (Flöte), Izumi Gehrecke (Oboe), Martin Augustin (Klarinette), Thomas Crome (Horn), Oscar Bohorquez (Fagott) – spielt Werke von A. Reicha, F. Danzi und D. Milhaud. Gemeindezentrum „Simeon“, Insterburger Str. 13, barrierefrei, Eintritt frei – Spenden erbeten.

Weltgebetstag 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am Freitag, 4. März, 18:00 Uhr, in der Emmauskirche. Ab 17:30 Uhr gibt es Drinks und Informationen aus Kuba. Anschließend Begegnung im Emmaussaal.

Flohmarkt

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt unseres Kindergartens Schnatterburg in den Räumen der Emmauskirche: Samstag, 05.03.16, von 13:30–16:30 Uhr. Kontakt: ebr-schnatterburg@gmx.de

Treffen für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Am 13. März findet im Anschluss an den Gottesdienst ein Mittagessen für Menschen in schwierigen Lebenslagen im Saal an der Emmauskirche statt. Wir freuen uns über Kleider- und Kuchen Spenden. Die Kleider können im Foyer der Emmauskirche abgelegt werden. Kuchen können am Samstag, 12. März, abgegeben werden.

„In 60 Minuten um die Welt“

Ein Benefiz-Filmabend mit Doris und Cord von Restorff am Donnerstag, 17. März, im Gemeindezentrum Emmaus. Beginn: 18:00 Uhr, mit kleinem Imbiss der Kinderhilfsorganisation „Plan international“. Um 19:00 Uhr beginnt die Filmvorführung: Reisen Sie mit uns in ferne Welten: Seychellen – ein Inselparadies im indischen Ozean / Karlsruhe – Roller Derby, ein besonderer Sport im SSC / Indonesien – Das Leben der Wasserbüffel auf der Insel Sulawesi / Papua-Neuguinea – im geheimnisvollen Hüliland / Äthiopien – das Timkat-Fest der äthiopisch-orthodoxen Christen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten unserer Hilfsprojekte „German Doctors“ in Afrika und Asien und des Fördervereins der Emmausgemeinde wird gebeten.

Eichendorffschule Karlsruhe



Schüler-Schwimm-Meisterschaften 2015

Im Fächerbad Karlsruhe lieferten sich am 16. November 2015 rund 630 Schülerinnen und Schüler aus 33 verschiedenen Schulen und Schularten spannende Schwimmwettkämpfe, welche auch dieses Jahr von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe unterstützt wurde. Von der Eichendorffschule nahmen 13 Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen mit viel Freude am Grundschulwettkampf teil. Zu bestreiten waren auf den 50m-Strecken die Disziplinen Rücken, Brust und Kraul sowie eine 8x50m Freistil-Staffel. Dieses Jahr kann die Eichendorffschule auf einen spannenden und erfolgreichen Wettkampftag im Fächerbad zurückblicken.

Über eine Urkunde freuten sich Lucie Florian, Loredana Caretto, Leonardo Schmidt und Florian Steiner, da sie es jeweils in ihrem Jahrgang unter die besten Acht geschafft haben. Herzlichen Glückwunsch!

Besonders stolz sind wir über den Erfolg von Tabea Mahlein (Jg. 2005), die mit einer Zeit von exakt 60 Sekunden auf 50m Brust das Treppchen auf Platz 2 bestieg.

Auch bei der Schul- bzw. Gruppenaufgabe der 8x50m Freistil-Staffel, schafften es die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule gemeinsam den achten Platz zu belegen. Was für ein toller Teamerfolg!

Vielen lieben Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diesen schönen Wettkampftag und die tollen Leistungen! Wir freuen uns schon auf die Wettkämpfe im nächsten Jahr. *Laura Scheib*

Ernst-Reuter-Schule



08.03. Infoabend Gemeinschaftsschule

Am Dienstag, den 8. März, findet in der Turnhalle der große Informationsabend der Gemeinschaftsschule statt. Hierzu sind alle interessierten Schüler der Vierten Klassen und ihre Eltern herzlichst eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Schüler der Fünften Klassen werden nach einem kurzen Bericht aus dem Schulalltag den zukünftigen Schülern die Räumlichkeiten der Ernst-Reuter-Schule zeigen.

Erklärvideos ausgezeichnet

Die Erklärvideo-EBA von Herrn König-Kurowski ist bereits im November mit dem mit 750 Euro dotierten Förderpreis Medienpädagogik ausge-

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baecerei-nussbaumer.de



Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM
KARLSRUHE



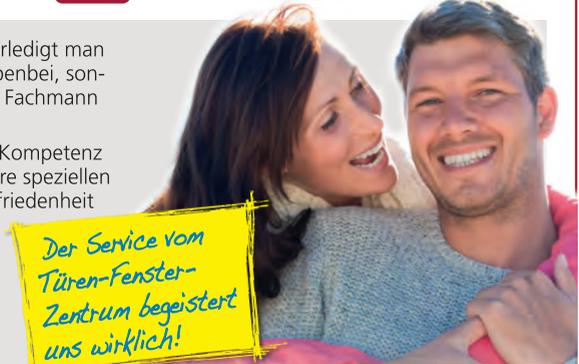
Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.

TÜR-FENSTER-ZENTRUM
Karlsruhe GmbH & Co. KG
Schenkenburgstraße 14
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)
Tel: 0721-66 47 12-0
Email: info@tfz-ka.de



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 www.tfz-ka.de

zeichnet worden. Der Veranstalter, die „Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest“, würdigte in seiner Laudatio die hohe Qualität und den pädagogischen Mehrwert der liebevoll gestalteten Erklärvideos: „Witzig und pointiert, informativ und unterhaltsam geben sie einen guten Einblick in den Schulalltag.“

Vielleicht gibt es bald schon wieder Grund zum Feiern: Die ERS-Erklärvideos sind nämlich für den Deutschen eLearning und Innovationsaward nominiert, der auf der Bildungsmesse Didacta in Köln vergeben wird.

Wieder Erster Landespreis für Ernschtle Schülerzeitung

Wie schon im vergangenen Jahr ist die Ernschtle-Redaktion mit dem Ersten Landespreis im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb ausgezeichnet worden. Die Freude bei der Preisverleihung im Kultusministerium war natürlich groß bei den Redakteuren Phillip Schlager, Dima Haas und Yasemin Getmez, die nun gemeinsam mit ihrem betreuenden Lehrer Axel Goerke darauf hoffen, auch in Berlin im

Bundeswettbewerb wieder dabei zu sein. Hierfür ist man als Landessieger wieder nominiert, zusätzlich aber auch erstmalig für den Sonderpreis „Ein Satz für eine bessere Gesellschaft“ der Gruner/Jahr Verlagsgruppe. Bei der Jury kam dabei vor allem die Kritik am aktuellen Schönheitswahn sehr gut an. Darüber hinaus wurde das professionelle Layout gelobt sowie die gelungene Mischung aus Berichten vom Schulalltag sowie der großen weiten Welt. Viele prominente Interviewpartner und tolle Bilder lockern das Magazin zusätzlich auf.



Kurzmeldungen

Beim Adventsbasar konnten rund 500 Euro für die Sommerschule in Peru gesammelt werden. Erstmals fand dieses Event in der Turnhalle statt, was sehr positiv aufgenommen wurde // Im Rahmen des „Ohne Kippe“ Anti-Rauch-Aktionstag wurden die Schülerinnen und Schüler über die Gefahren des Rauchens aufgeklärt // Die Schülerzeitungsredaktion hat den „Skateboard-Gott“ Titus Dittmann in Münster zum Interview getroffen // Herr Pallesche, Herr König-Kurowski und Herr Goerke haben die Themen Medial-unterstützte Selbstlernphasen, Erklärvideos und eTwinning auf der Bildungsmesse Learntec vorgestellt // Flüchtlinge zu Gast im WZG-Unterricht der Klasse 9a // Auf Initiative unserer engagierten Schulsekretärin Frau Rugo ist in den letzten Monaten in den Klassen Geld für Projekte im erdbebengeplagten Nepal gesammelt worden. 1.000 Euro sind auf diese Weise zusammengekommen // Die Klassen 7a und 7b besuchen gerade wöchentlich die Mittelalterausstellung im Badischen Landesmuseum, wo diese doch recht finstere Epoche durch praktische Arbeiten und interessante Vorträge sehr lebendig dargestellt wird // Herr Milli vom Polizeirevier Waldstadt und zwei Bundespolizisten besuchen die Lerngruppe 5 // Unsere neue schicke Webseite ist in Kürze online! Schauen Sie doch mal rein: www.ers-karlsruhe.de bzw. www.gemeinschaftsschule-karlsruhe.de *Ernschtle/Goerke*

L.E.B.E.N.

Seit diesem Schuljahr hat die Lerngruppe 5 der Ernst-Reuter-Schule Gemeinschaftsschule das neue Projektfach L.E.B.E.N. Erster Schwerpunkt ist es, das gesunde Selbstwertgefühl des Einzelnen zu



stärken. Schließlich kann ich auch als kleiner Mensch etwas bewirken. Um in diesem Bereich Erfahrungen zu sammeln, hat die Lerngruppe 5 am 17.12.2016 das Altenhilfezentrum in der Waldstadt besucht. Herr Knorre, pensionierter Schulleiter der ERS, hatte sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, mit den Kindern ein paar traditionelle Weihnachtslieder einzuüben. Für alle Beteiligten war es eindruckliches Erlebnis. Weitere Aktionen wie gemeinsame Spielenachmittage sind geplant.

SMV-Schülersprecherwahl

Viermal im Jahr organisiert die SMV eine Schülervollversammlung, welche in der Turnhalle stattfindet und an der alle Schülerinnen und Schüler der ERS teilnehmen. Das SMV Team um die beiden Verbindungslehrerinnen Frau Haese-Frey und Frau Daubenberger berichten dann von ihrer Arbeit, kündigen anstehende Events an oder loben einzelne, auszeichnungswürdige Schüler für ihr besonderes Engagement.

Die Schülervollversammlung am 14.10. hatte ein etwas anderes Programm: Die anstehende Schülersprecherwahl! Den sechs Kandidaten wurde die Möglichkeit gegeben, sich und ihr „Wahlpro-

Waldstadt

Tankhof

Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



gramm“ ihren „Wählern“ vorzustellen. Dabei müssen Eva Rodermund (10b), Selin Sen, Kaan Sahin (beide 10a) und Kevin Drobot (9a) am besten gepunktet haben. Jedenfalls wurden diese zwei Tage später von Frau Haese-Frey per Durchsage ins Rektorat gebeten, wo Schulleiter Micha Pallesche den neuen Schülersprechern zu ihrer Wahl gratulierte. Wir schließen uns diesem an und wünschen den Vieren für ihre Arbeit alles Gute!

Aufführung „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Am 23.03.2016 findet die Aufführung unseres Musik-Tanz-Projekts „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“ im JUBEZ statt. Schüler der Klassen 6 bis 10 haben eine aktionsreiche, multimediale Performance erarbeitet, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Heimat, Flucht und Lieblingsort beschäftigt. Alle Schüler der Schule besuchen die Aufführungen am Vormittag. Um 18 Uhr findet zusätzlich eine öffentliche Vorstellung statt, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen. Koch



Wollstube

Handarbeiten, Kurzwaren
Patchworkarbeiten, Tee

Nach 25 Jahren übergebe ich zum 1. April 2016 aus Altersgründen meine Wollstube an Frau Susanne Hürst. Ich bedanke mich bei all meinen Kunden für ihre langjährige Treue.

Susanne Heinrich
Elbinger Straße 14a
76139 Karlsruhe-Waldstadt



Otto-Hahn-Gymnasium



Neuer Frankreich-Austausch

Zusätzlich zum traditionellen Austausch nach Rouen bietet das Otto-Hahn-Gymnasium dieses Jahr zum ersten Mal einen Austausch mit einer Partnerschule in den französischen Alpen an. Die Partnerschule befindet sich in Bonneville, im Département Haute-Savoie, unweit von Annecy, Genf und Chamonix. Vom 1. bis zum 5. Februar haben 25 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen so die Gelegenheit, nicht nur Land und Leute, sondern auch ein Wintersportgebiet kennenzulernen. Die Besonderheit dieses Austausches ist nämlich, dass sich die Schüler innerhalb von sportlichen Wettkämpfen begegnen. Die Schule in Bonneville richtet zunächst die Winterspiele aus. Dabei werden die beiden Schulen im Slalom und Biathlon um einen Pokal kämpfen. Da die französischen Kollegen die Wettkämpfe auch für Anfänger anbieten, werden sowohl Schüler der Sportklassen

als auch Schüler der anderen Züge daran teilnehmen. „Unser Austausch lässt die Jugendlichen nicht nur den Alltag in einer französischen Familie miterleben und ein anderes Schulsystem kennenlernen, er bietet über den Sport eine ganz andere Art der Begegnung“, so Audrey Vasseur, betreuende Lehrerin des Austauschs. Ende April lädt das Otto-Hahn-Gymnasium zu den Sommerspielen ein. Auf dem Programm stehen dann Leichtathletik und Kanufahren.

Gesundheitstag

Gesundheitsmanagement gehört in vielen Unternehmen längst zum Standard. In den Schulen nimmt man sich nun ein Beispiel an der Wirtschaft und sieht die Gesundheitsvorsorge als wichtiges Qualitätsmerkmal. Im Dezember organisierte daher Annette Spies, Gesundheitsbeauftragte am OHG, einen Tag für Lehrerinnen und Lehrer, an dem die geistige und körperliche Gesundheit im Vordergrund stand. Externe Referenten waren gekommen, um das Lehrerkollegium in verschiedenen Workshops und



Wirtshaus *Kohlplattenschlag*

Büchiger Allee 22 • 76139 Karlsruhe

Tel: 0721/613170

E-Mail: l.makni64@gmail.com

**Gutbürgerliche,
mediterrane Küche**

**Mittagsbuffet
„all you can eat“ 7,50 €**

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 11.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

- wir organisieren für Sie Feste und Feiern
- Speisen auch zum Mitnehmen
- verschiedene Veranstaltungen
- Sky – alle Spiele, alle Tore



PFLEGE AMBULANT
damit es Ihnen gut geht

Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 961 3825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil

Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Beratungen für die geistige und körperliche Gesunderhaltung zu sensibilisieren und Techniken an die Hand zu geben, die sich im Alltag verwirklichen lassen. Daneben gab es ein vielfältiges Sportangebot, das zum Teil von Lehrern selbst organisiert wurde. In einer Art „Marktplatz“ hatte so jeder die Gelegenheit, sich nach seinen Interessen und Bedürfnissen ein individuelles Kursangebot zusammenzustellen. Ob Zumba, Rückengymnastik, Krafttraining, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, Qi Gong oder Stimmbildung, für jeden war etwas dabei. In den Pausen konnte man sich mit Smoothies und gesunden Snacks stärken. Das Fazit der Teilnehmer war: Gesundheitsfürsorge und präventive Maßnahmen sind auch für Lehrerinnen und Lehrer eine wichtige und notwendige Investition in die Zukunft.

Weihnachtskonzert

Wie jedes Jahr seit mehr als 10 Jahren haben ca. 120 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, verschiedene Ensembles (instrumental sowie a-cappella), Instrumentalsolisten und der Projektchor des

Otto-Hahn-Gymnasiums sich mit viel Freude auf das alljährliche Weihnachtskonzert vorbereitet.

Die Emmauskirche war wieder sehr gut besucht und die Zuhörer sahen mit Spannung die wie von Marionettenschnüren geführten 120 Kinder in einer perfekt einstudierten Choreographie hereinmarschieren. Der Projektchor bestehend aus Eltern, Lehrern, Referendarinnen und Ehemaligen sang das provenzalische Weihnachtslied „Marsch der Könige“. Gunter Hartmann dirigierte mit großen Gesten und viel Energie diesen riesigen Chor. Die Instrumentalsolistinnen Ricarda Cremer und Tiziana Kropp (Klavier) und Janik Hosch (Violine) bannten die Zuhörer mit wunderschönen Klängen. Das „Herzstück“ des Konzerts war „This is my everything“ arr. von Travis Cottrell, in dem der Projektchor unter der Leitung von Susanne Seeber und der Pianist Felix Zimmermann die Zuhörer einstimmten in die Geschichte der drei Könige aus dem Morgenland. Diese herrliche Erzählung aus dem Matthäusevangelium, vorgetragen von Sophia Conar, Tabitha Kather, Julia Scheuven, Sarah und Elias Spatz, inspirierte die meisten Konzertbeiträge.

So auch die rhythmischen a-cappella-Stücke des 5-köpfigen Musiklehrer-Ensembles und das sehr anspruchsvolle Stück „Drei Könige“ von Peter Cornelius. Nachdem Joachim Essig die Zuhörer mit zwei Stücken von Bach begeistert hatte, folgte das große Finale. Es sangen nun ca. 150 Sängerinnen und Sänger „Heaven is a wonderful place“ und weitere Chris Lass arrangierte Gospels. Nach dem fulminanten Ende gingen die Menschen erfüllt und auf Weihnachten eingestimmt nach Hause.

Die beachtliche Summe, die durch Spenden am Ausgang erzielt wurde, ging zur Hälfte in die Flüchtlingsarbeit in Karlsruhe und unsere Schule bekam ein herzliches Dankeschön von der betreffenden Kirchengemeinde. *S. Seeber*

Freie Waldorfschule Karlsruhe

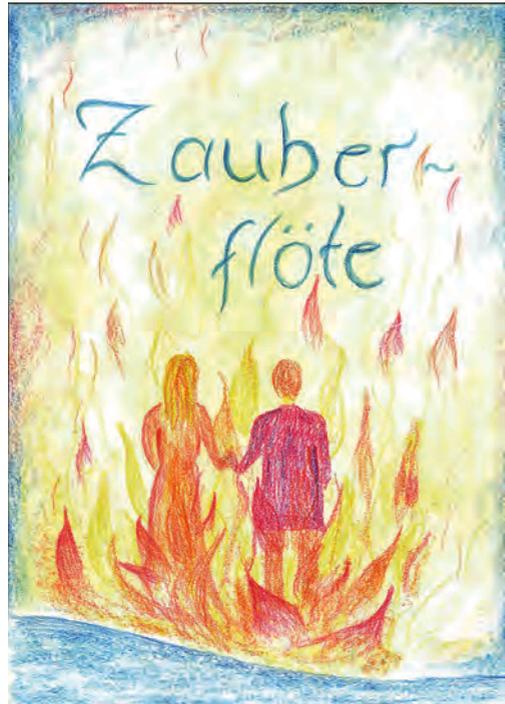
Auch im neuen Jahr bieten sich für die Bürger und Bürgerinnen der Waldstadt vielfältige Gelegenheiten, der Freien Waldorfschule anlässlich verschiedener Aktivitäten von Schülern, Lehrern und Eltern einen Besuch abzustatten.

Zauberflöte

Die Klasse 8b hat sich zusammen mit ihrer Lehrerin entschlossen, sich an „Die Zauberflöte“ (W. A. Mozart/E. Schikaneder/G. Buchner) zu wagen und ein musikalisches Klassenspiel einzustudieren. Bereits seit Wochen wird intensiv dafür geprobt, werden Requisiten hergestellt und für Kostüme wird gesorgt, damit zu den öffentlichen Aufführungen Anfang März alles klappt.

Dieses märchenhafte Klassenspiel lässt uns erleben, wie sich das Böse hinter dem Guten verstecken kann, und dass es die mutige Tat des Einzelnen braucht, um es zu überwinden. Diese Gegensätze von Gut und Böse werden in Szenen von beschwingter Heiterkeit einerseits und tiefem Ernst andererseits immer wieder neu erfahrbar. Die musikalische Gestaltung gibt diesem Klassenspiel dabei seinen zauberhaften Rahmen.

Sie sind herzlich eingeladen zu den öffentlichen Aufführungen am 4. und 5. März, jeweils 20 Uhr, im Festsaal der Waldorfschule.



Frühlingsmarkt

Nicht fehlen darf natürlich bei den Veranstaltungen der traditionelle Frühlingsmarkt, den viele fleißige Hände vorbereiten. In den Räumen des Neubaus und auf dem Schulhof werden schönes Handwerk aus der Region, Spielzeug und Oster schmuck angeboten, ebenso im Secondhand: Kleider- und Kruschtmärkte, Bücherstube. Essen und Trinken, Karussell und noch mehr. Öffentliche Darbietungen der Klassen (9 Uhr und 10.15 Uhr) im Festsaal bieten Einblicke in das, was die Schüler lernen. Samstag, 12. März, von 9–13 Uhr.

Infogespräche

Wer nun gerne mehr über die Waldorfschule wissen will – Was ist das eigentlich für eine Schule in unserem Stadtteil? – der sei hingewiesen auf den Info-Stand am Frühlingsmarkt und die öffentlichen Info-Gespräche freitags von 16 – 18 Uhr in unserem Speisesaal am 26. Februar und am 11. März. Weitere Informationen unter www.waldorfschule-karlsruhe.de oder Tel. 0721-9689210, Freie Waldorfschule Karlsruhe. Neisser Str. 2, Karlsruhe-Waldstadt

Tullarealschule

Tag der offenen Tür und Informationsabend

Am Donnerstag, dem 10. März 2016, findet in der Tulla-Realschule, Forststraße 4 in Rintheim, von 17 Uhr bis 20.30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, an dem die Schule nicht nur den Schülern und Eltern der vierten Klassen, sondern allen interessierten Schülern und Eltern der Schule und anderen Interessierten offen steht. Dabei kann nun erstmals auch der neu renovierte und ausgestattete Fachtrakt besichtigt werden.

Unter dem Motto „Mit den Farben durch die Tulla-Realschule“ wird die Vielfalt der Schule sichtbar: In den Fachräumen werden verschiedene Projekte angeboten; die Besucher können naturwissenschaftliche und technische Experimente miterleben oder in der Schulküche selbst aktiv werden, kleine Aufführungen in englischer und französischer Sprache sehen, die Aktivitäten der Schulsanitäter und der Streitschlichter kennen lernen sowie Einblicke in weitere unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten und Schülerprojekte gewinnen. Die Lehrkräfte stehen für individuelle Fragen und Anliegen unserer Schule gerne zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Integriert in den Tag der offenen Tür findet speziell für die Eltern der jetzigen Viertklässler zweimal – von 17-18 Uhr bzw. von 19-20 Uhr – im Musiksaal eine Informationsveranstaltung statt, in der der Schulleiter Herr Rathgeb über spezielle Bildungsangebote an der Tulla-Realschule kompakt informiert. Währenddessen können die Kinder mit Schülerexperten eine Tour durchs Schulhaus machen.

Ein Bestandteil der Informationsveranstaltungen sind Neuerungen zum neuen Bildungsplan 2016 und zur Weiterentwicklung der Realschule. Durch die Einführung des Bildungsplanes nach den Sommerferien wird es für die neuen Fünftklässler in allen weiterführenden Schularten Neuerungen geben.



Kreatives Projekt im Kunstunterricht – Eigene Spielkarten für die TRS

Der Kunst-Kurs der neunten Klasse führte in den letzten Wochen unter Leitung von Frau Koppe das Projekt „work hard, play smart, create art“ durch. Aufgabe war es, ein eigenes Skatkartenblatt zu designen. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten eigene Ideen und einigten sich auf das Thema „Universum“. Während eines ganztägigen Projekttags zeichneten sie mit Softpastellkreiden auf schwarzem Karton viele Kartenmotive, von denen die besten neun ausgewählt wurden. Diese werden nun digital weiterverarbeitet und mit Unterstützung von

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr
Montag: Ruhetag

Bad & IDEE®
fuller

Bäder Fliesen Blechnerei
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de

KA Tel. 0721 / 61 30 33

Sponsoren wird das „TRS-Kartenspiel“ gedruckt. Parallel würdigt eine Ausstellung im Schulgebäude alle Arbeiten.

Sicher in Bus und Bahn

Der Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule bedeutet für viele Kinder einen zum Teil deutlich weiteren Schulweg. Viele Kinder nutzen dazu öffentliche Verkehrsmittel. Um ihnen hier Sicherheit zu geben, bietet die Tulla-Realschule in Kooperation mit der Polizei und den Verkehrsbetrieben (KVV) für die Fünftklässler das Training „Sicher in Bus und Bahn“ an. Im ersten Teil schauen sich die Kinder gemeinsam einen Film an, in dem sie auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen werden. Ein offenes Gespräch mit den Vertretern der Polizei und der Verkehrsbetriebe schließt diese theoretische Heranführung ab. Der zweite Teil besteht aus einer praktischen Phase, u. a. mit einer Fahrt in einem Bus oder einer Straßenbahn. Die Kinder erleben z. B. hautnah, wie wenig von einer Kartoffel übrig bleibt, wenn ein Bus darüber

fährt. Das korrekte Verhalten in der Bahn wird geübt sowohl für normale Situationen als auch bei Gefahren. So erlangen die Kinder mehr Selbstbewusstsein für ihr Verhalten im Straßenverkehr und meistern ihren Schulweg unbeschadet. Gute Fahrt!

Kindergarten St. Albert

50. Geburtstag des Kindergartens

Der Kindergarten St. Albert in der Elbinger Straße feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen! Nach dem Motto „Kinder, wie die Zeit vergeht“ reisen die Kinder in den nächsten Wochen und Monaten ein Stückchen in die Vergangenheit, um sich auf das große Jubiläumsfest am 16. Juli 2016 einzustimmen. Bis dahin werden wir gemeinsam mit den Kindern Spiele aus vergangener Zeit spielen, die Mode der letzten Jahre anschauen, die Hits dieser Jahrzehnte anhören und Lieder singen, die vor 50 Jahren modern waren. Auch beschäftigen wir uns mit der „Zeit“ an sich, wollen herausfinden, wie Telefone und andere Gerätschaften aussahen und funktionierten.

Falls Sie spannende Dinge, Kleider, Bilder des Kindergartens oder sonstig Interessantes aus dieser Zeit haben, das Sie zeigen, vorstellen oder ausleihen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Gerne laden wir Sie, liebe Bürger und Bürgerinnen, insbesondere alle ehemaligen Kindergartenkinder und deren Eltern, dazu heute schon herzlich ein! Kommen Sie und feiern mit uns gemeinsam den 50. Geburtstag unseres Kindergartens.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!!

Bettina Specht, Elisabeth Lehr



Ingenieurbüro für Energieberatung

Herbert Dieterle, Gebäudeenergieberater (HwK)

**Energieeffizienz-Experte
für Förderprogramme
des Bundes und des Landes**

- Vor-Ort-Beratung (BAFA)
- Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW + LBBW)

Kösliner Str. 89 • 76 139 Karlsruhe • Tel.: 0721/67 302
Mobil: 0174 49 86 400 • E-Mail: ahdieterle@web.de



Theater „DIE KÄUZE“



Kalif Storch steht noch bis Mitte März auf dem Spielplan

Ein geheimnisvolles Pulver, ein alter Zauber und eine Schriftrolle: das braucht der Zauberer Kaschnur für seinen Plan. Er möchte selbst Kalif von Bagdad werden und nutzt die Neugierde und Leichtsinngigkeit des Kalifen aus, um ihm ein Pulver zu verkaufen, mit dem er sich in ein Tier verwandeln kann... Auf einer geheimnisvollen Schriftrolle steht dazu das Zauberwort geschrieben, aber ebenso steht da auch, dass man als Tier nicht lachen darf, da man sonst das Zauberwort vergisst und ein Tier bleiben muss. Nachdem Kalif und Großwesir sich in Störche verwandelt haben, kommt es, wie es kommen muss: Die Falle schnappt zu, da der Kalif nur allzu gerne lacht. Wie kommt er nun an das Zauberwort heran? Kalif und Großwesir müssen fliehen... Wenn der Ka-

lif wieder ein Mensch ist, wird er ein gerechterer und besserer Herrscher sein.

Gespielt wird donnerstags, samstags und sonntags, jeweils 16.00 Uhr. Das Märchen ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Karten: Di und Do 10.00–12.00 Uhr unter 0721/684207, Ticket-Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen, Tagesskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, E-Mail: info@kaeuze.de

Technischer Meilenstein

In den Theaterferien des Sommers 2015, haben fleißige Helfer in zahlreichen Arbeitsstunden, einen großen Schritt in Sachen technischer Entwicklung gemacht. Vom jüngsten Mitglied der Technikcrew, Joshua, bis zum Senior der Technikruppe, Volker Immig, haben die emsigen Käuze, unter Leitung und aktiver Mitarbeit von Larissa Kaufmann, die Arbeitsbedingungen der Technik optimiert.

Seit Gründung des Theaters im Jahr 1967 arbeiten die Techniker der kleinen engagierten Amateurbühne im Kellertheater der Waldstadt, unter suboptimalen Bedingungen. Links von der Bühne, unter stark beengten Verhältnissen, hatten die Techniker zunächst nur ein Guckloch auf die Bühne, nicht viel größer als eine Postkarte. In einem ersten Schritt der Modernisierung wurde eine Schwarzweißkamera mit Monitor installiert, die etliche Jahre später durch eine Farbkamera mit LCD-Monitor ersetzt wurde.

Nun haben die Käuze einen schon lange existierenden Wunsch der Technik realisiert und haben sich am Ende des Zuschauerraums eine Technikloge gebaut. Mit freiem Blick auf Bühne und Vorbühne und direktem Hören der akustischen Verhältnisse - wichtig bei Toneinspielungen, um einen ausgeglichenen Tonpegel zwischen Zuspelung und der Sprache der Schauspieler zu haben.

Zeitgleich wurde ein neuer Dimmerschrank in Betrieb genommen, der über 48 geregelte und acht geschaltete Stromkreise verfügt. Des Weiteren wurde die mehr als 40 Jahre alte Grundbeleuchtung über dem Portal durch moderne LED-Scheinwerfer ersetzt, die neben weißem Licht auch farbiges Licht ermöglichen. Für die Kommunikation zwischen Technik und den Bereichen hinter der Bühne wurde eine drahtgebundene Intercom Anlage eingerichtet.

Mit diesen Maßnahmen haben die Käuze bei ihrer technischen Ausstattung einen großen Schritt nach

adJure

Rechtsanwalt
Patrick Wauer

Kompetenz. Vor Ort.
In allen Rechtsgebieten.

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)
 Lötzenener Straße 4 fon 0721 - 383 15 70
 76139 Karlsruhe fax 0721 - 383 15 71
 www.adJure.de mail Wauer@adJure.de

vorne gemacht und können gut gerüstet dem 2017 anstehenden 50-jährigem Bestehen entgegenblicken.

Waldstadt Kammerorchester



Adventskonzert

Im Adventskonzert des Bürgervereins Waldstadt am Samstag, 05.12., in der Emmauskirche spielte das Waldstadt Kammerorchester unter Leitung von Norbert Krupp von Antonio Vivaldi das Konzert d-moll für 2 Oboen (Izumi Gehrecke und Bernhard Haag) und Orchester und von Francesco Manfredini das Konzert für zwei Trompeten mit Christian Götting und Virginia Flohr. Gemeinsam mit dem Hassler-Chor Malsch unter Leitung von Angelika Kölbl erklangen weihnachtliche Chöre aus dem Messias von Händel.

Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa:
Zu verschenken..., Zu verkaufen...,
Wir suchen...

Anfragen an redaktion@bv-waldstadt.de,
Tel. 687276 Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!

Doppelkopf

Wer hat Lust in der Waldstadt – Nähe Europäische Schule – Doppelkopf zu spielen? Bitte melden unter 9688388 – Christine Kaiser.

Wir realisieren Ihr Wunschbad!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann

**Blechnerei • Installation
Gasheizung • Solartechnik**

Haid-und-Neu-Straße 48 • 76131 Karlsruhe
Telefon 07 21/61 51 61 • www.schneider-karlsruhe.de



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792



Immer in guten Händen

Wir bieten...

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

**Ambulanter
Pflegedienst & Sozialstation**

Shihadeh El-Alem
exam. Altenpfleger,
PDL & HL, Wundmanager

Unterreit 6
76135 Karlsruhe Oberreit
Tel.: 0721 - 24 95 36 35
Mobil: 0151 - 50 66 81 87
Fax: 0721 - 24 95 36 38
E-Mail: info@APS-SEL.de
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im bpa
Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e.V.

SSC Karlsruhe



RockArollers: Deutlicher Gewinn im letzten Heimspiel der Saison

Die Damen der SSC-Abteilung Roller Derby haben am vorletzten Novemberwochenende ihr letztes Heimspiel in der Rheinstrandhalle absolviert. Ihr Gast waren die aus Genf weit angereisten Leman'Wheels. Das Spiel begannen die SSC-Damen gleich recht resolut und der Vorsprung wurde schnell größer. Schon zur Halbzeit stand es

88:25! In der zweiten Halbzeit ging es weiter mit einem Jam nach dem anderen. Mannschaftskapitänin „Effi Biesl“ gelang sogar ein fünffacher Jam hintereinander. Am Ende war der Sieg mit 179:97 überdeutlich ausgefallen. Umso größer war die Freude bei den SSC-„RockArollers“!

Synchronschwimmen Advents-Show

Pünktlich zum 1. Adventswochenende lud die SSC-Synchronschwimm-Abteilung unter Leitung von Gudrun Hennig und Cheftrainerin Pia Wolf zur ihrer vorweihnachtlichen Show ein. Da waren eine Menge Highlights zu bestaunen! Zum Höhepunkt am Ende der Vorführungen hatte sich Pia Wolf was Besonderes einfallen lassen: die Schwimmerinnen hatten wasserfeste Lichterketten von Arm bis Fuß, was dann bei völlig abgedunkelter Halle einen ganz besonderen Effekt ergab. Der verdiente Applaus der vollen Zuschauertribüne gab ein schönes Echo auf die Leistungen.

Die Zeit zwischen zwei Vorführzyklen nutzten die SSC-Wasserspringer, um auf beeindruckende Weise Sprünge in den unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen vorzuführen. Auch hierfür gab es reichlich Beifall.

Herren Volleyball – eine Erfolgsstory

Die Zielvorgabe von Trainer Diego Ronconi für das letzte Heimspiel 2015 im Otto-Hahn-Gymnasium gegen Sinzig war klar: „Wir werden noch einmal alles aufbieten, um zu Hause ungeschlagen zu bleiben“, versprach er den Zuschauern. Und am Ende konnte er sich mit einem 3:0 bestens bestätigt fühlen. Aber nicht nur hier blieben die SSCler siegreich. Im Neuen Jahr konnte die Mannschaft nahtlos ihre Erfolge weiter fortsetzen!! Und Mitte Januar ging es gegen Kriftel so weiter. Der Beifall der Zuschauer in der gut gefüllten OHG-Halle sprach am Ende für sich! Gratulation und weiterhin alles Gute für die Rückspielsaison.

49. ISTKA im Fächerbad

Das Fächerbad war am 2. Adventswochenende wieder einmal besonders gut besucht! Zum 49. Mal veranstaltete die Schwimmabteilung des SSC die Interna-

KLARE SACHE!

FENSTER,
TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND

Kompetente Beratung,
eigene Produktion und
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH
Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



tionalen Schwimmstage – ISTKA. Fast 700 Teilnehmer/innen aus ganz Deutschland, der Schweiz und Lichtenstein reisten an, um die besondere Atmosphäre der ISTKA in Karlsruhe zu genießen. Drei Tage attraktiver Schwimmsport. Am Schluss erreichte der SSC mit seiner recht jungen Mannschaft unter den 23 Vereinen insgesamt den beachtlichen 4. Platz. Dazu holten Moritz Fath, Marc Heinzelmann und Nele Scherer – um nur einige der erfolgreichen SSCLer zu nennen – nicht nur erste Plätze und viele weitere Platzierungen auf dem Treppchen!

Dabei gab es dieses Mal für die Organisatoren allerhand zu improvisieren, denn es fehlte wegen des Neubaus der Cabrio-Halle viel Platz zur Verpflegung der großen Besuchermenge. Aber da haben sich die SSCLer mit dem Fächerbad-Team Einiges einfallen lassen. Im nächsten Jahr – zum 50ten ISTKA-Jubiläum – soll der Neubau fertig sein! Weitere Einzelheiten – und viele andere hervorzuhebende Sportleistungen finden Sie auf der Homepage des SSC – www.ssc-karlsruhe.de – unter „Aktuelles“, wie auch „Bildergalerien“ – sowie un-

ter „Sport-Angebote“. Sie können sich aber auch beraten lassen in der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0. *M. Chaussette*

Karlsruher-SV



Einladung zur Mitglieder- hauptversammlung

Donnerstag, 17. März 2016, Beginn: 19:00 Uhr in der Vereinsgaststätte. Folgende Tagesordnungspunkte stehen bisher zur Diskussion: Bericht und Entlastung des Vorstandes, Berichte der einzelnen Abteilungen und Aussprache über die Berichte. Weitere Tagesordnungspunkte bzw. Anfragen sind bis zum 8. März 2016 schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand einzureichen. Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen. Die komplette Tagesordnung der MHV sehen Sie ab 17. Februar 2016 in unseren Schaukästen auf dem Vereinsgelände oder auf unserer Homepage. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht mehr.

Der geschäftsführende Vorstand



Immobilien



**Ihr kompetenter Partner
rund um Ihre Immobilie!**

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

Seit 16 Jahren in Karlsruhe!

Kriegsstr. 39 • 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46
Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

Eine kluge Entscheidung! 



**Nur durch eine professionelle
Vermarktung erzielen Sie
den höchsten Preis Ihrer Immobilie!**

– Gutschein –

für eine präzise Werteschätzung
einer Ihrer Objekte
(einlösbar und gültig bis 30.04.2016)

Tel.: 0721 / 94 150 44

**Weil Ihre Immobilie
den besten Preis verdient!**



Immobilien

Eine kluge Entscheidung! 

Der Blick ins Rathaus

Mit Elan in das Jahr eins nach dem Jubiläum

Wir haben ein außergewöhnliches Jahr erlebt, gestaltet, gefeiert. Wir können mit Fug und Recht behaupten: Karlsruhe hat sich ein Stück weit neu erfunden, unsere Stadt hat ihren Ruf als weltoffene, lebensfrohe Stadt



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

gefestigt, hat den Begriff Heimat neu aufgeladen. Lassen Sie uns den Elan aus dem Jahr des 300. Stadtgeburtstags auch in das Jahr eins nach dem Jubiläum mitnehmen. Denn auch der Terminkalender des Jahres 2016 enthält eine Fülle von Angeboten und wird die Bedeutung Karlsruhes

als kulturelle Sommermetropole am Oberrhein erneut unterstreichen.

Der Festivalsommer, mit den Schlosslichtspielen als spektakulärem Herzstück und gepaart mit vielen Kulturveranstaltungen, wird den Platz vor dem Schloss erneut zu einem allabendlichen Treffpunkt der Karlsruherinnen und Karlsruher aus Stadt und Region werden lassen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam erneut ein friedvolles Kapitel unseres Sommermärchens aufschlagen – alle Menschen stehen zusammen, ohne Ansehen ihrer Herkunft, ihres sozialen Standes, ihrer Religion, ihres Berufs oder Alters. Begreifen wir darüber hinaus auch 2016 als neuerliche Chance, vielen der Schutzsuchenden aus den Krisenregionen dieser Welt unsere Kultur und Lebensweise in Toleranz und gegenseitigem Respekt nahe bringen zu können. Ich setze dabei auch wieder auf das große ehrenamtliche Engagement, das diese Begegnungen auf der Ebene des einzelnen Menschen erst möglich macht, für den Festivalsommer als solchen setze ich auf die finanzielle Unterstützung unseres Sponsorenkreises. Ohne sie sind Vorhaben in dieser Größenordnung sonst nicht zu verwirklichen.

Für alle etwas Passendes

Karlsruhe hat für alle etwas Passendes. Sportbegeisterten bieten das international renommierte Indoor-Meeting nach den baden-württembergischen Hallenleichtathletik-Meisterschaften Leichtathletik auf höchstem Niveau. Neue Bewegungsformen tun sich beim Akrobatikfestival in der Uni auf. Aktive und Publikum dürfen sich auf die Badische Meile, den Marathon und den Turmberglauf freuen.

Familien will das Badische Landesmuseum mit seiner Mitmachausstellung über Cowboy und Indianer ansprechen. In den Schlosspark kehrt im August die Kinderstadt Karlopolis zurück – diesmal noch größer. Wöchentlich können dort dann 300 Kinder 50 Berufe ausprobieren. Weiterer Treffpunkt wird das Fest zum Weltkindertag. Und im Naturkundemuseum sollten Sie ab 30. Juni die große Schau über Wale nicht verpassen.

Wer die Kultur liebt, kann dauernd auf Achse sein. Bei den zahlreichen Opern-, Schauspiel- und Ballettabenden oder den vielen Konzerten und Ausstellungen überall in der Stadt. Die art lockt wieder in die Messe - mit Klassischer Moderne und Gegenwartskunst. Die Kunsthalle widmet sich dem Fotokünstler Elger Esser sowie Grafiken von Albrecht Dürer und William Kentridge. Die Städtische Galerie wird sich umfassend mit dem Werk des Gründungsmitglieds der Grötzinger Malerkolonie, Friedrich Kallmorgen, befassen. Beim Tag des offenen Denkmals wird europaweit unsere gebaute Geschichte thematisiert. Design und Kunsthandwerk haben ihre Foren mit der Messe Eunique und zwei Märkten auf dem Stephanplatz. Unsere Kleinen bekommen bei den Kinder-Literaturtagen Anregungen, die Großen bei der Bücherschau und fast zeitgleich Alt und Jung bei den ARD-Hörspieltagen.

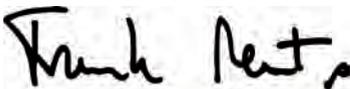
Das ZKM beschäftigt sich unter anderem in dem Ausstellungsprojekt Globale mit drängenden Gegenwartsfragen. Ebenso die 23. Europäischen Kulturtag, die unter dem Thema Wanderung – Glück/Leid/Fremdheit stehen. Mit den Karlsruher Wochen gegen Rassismus wollen wir wieder für das friedliche Miteinander und das Verständnis füreinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft werben.

Der Festivalkalender ist prall gefüllt - mit Christopher Street Day, Zeltival, African Summer Festival, das Fest, Mittelalterfest Spectaculum, der Kamuna

sowie eben den Schlosslichtspielen, kuratiert wieder von ZKM-Chef Peter Weibel.

Schnäppchenjäger und Schatzsucher werden auf den vielen Flohmärkten wie auf dem Weihnachtsmarkt fündig. Hinzu kommen die Publikumsmessen Inventa und offerta. Auf Tierfreunde wartet die Tierisch gut.

Und wer einfach mal feiern will - draußen, bei gutem Wetter und in zwangloser Atmosphäre – der findet ab dem Frühlingfest reichlich Gelegenheit, etwa beim Hoepfner Burgfest, den Messen, dem Hafenkulturfest oder in Durlach beim Altstadtfest. Die Beispiele zeigen: In Karlsruhe lässt es sich gut leben und es gibt auch dieses Jahr viel zu entdecken. Besuchen sie mit Ihren Familien die Veranstaltungen, treffen Sie Freundinnen und Freunde und zeigen Sie Ihren Gästen unsere jugendliche und tolerante, quirlige und entspannte Heimatstadt Karlsruhe.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

CDU Ortsverband Waldstadt



HELFEN MACHT SPASS

Es geht nicht um Parteienwerbung, sondern um Hilfe: Wie jedes Jahr in der Adventszeit verteilte die CDU Waldstadt am 05.12.2015 selbstgebackene Plätzchen und schenkte Glühwein aus – im Gegenzug baten wir um eine Spende für die Aktion Notgroschen der Evangelischen Emmausgemeinde.

Wie überall leben auch bei uns in der Waldstadt Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unsere Hilfe als Solidargemeinschaft benötigen.

Die traditionelle Aktion wird auch dieses Mal dazu beitragen, die Not zu lindern.

Uns allen hat das Verteilen der Plätzchen viel Spaß gemacht! Gute Gespräche, nette Begegnungen und der eine oder andere Becher Glühwein haben den Tag zu einem sehr schönen Erlebnis gemacht. Natürlich freut sich die Aktion Notgroschen nicht



nur zur Weihnachtszeit über Spenden. Weitere Informationen wie die Kontonummer und die konkrete Verwendung der Spenden finden Sie unter www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Der Ortsverein Waldstadt hat seine Spende im Rahmen des Neujahrsempfangs am 24. Januar überreicht. Wir freuen uns darauf, auch 2016 mithelfen zu können und planen selbstverständlich die Fortsetzung unsere Aktion. *Matthias Benz*

SPD



Liebe Waldstädterinnen und Waldstädter,

wir wünschen Ihnen auch heute noch ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Lange Zeit haben Sie von der SPD in der Waldstadt nichts mehr gehört. Dies ändert sich nun: Die SPD-Waldstadt wurde mit der SPD-Hagsfeld zusammengelegt und am 24. November 2015 wurde der neue SPD-Ortsverein Hagsfeld-Waldstadt gegründet. Dies war das Ergebnis eines rund zweijährigen Diskussionsprozesses, der durch eine Strukturreform des SPD-Kreisverbandes zur Optimierung der Schlagkraft von Ortsvereinen eingeleitet wurde. Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Ortsvereins wurde der bisherige Hagsfelder Vorsitzende Prof. Dr. Florian Furtak zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Markus Wagner, der langjährige Landtagsabge-

ordnete Günter Fischer übernahm das Amt des Kassiers. Dr. Barbara Tebbert aus der Waldstadt ist als Beisitzerin ebenfalls Mitglied des Vorstands. Sollten Sie ein Anliegen haben, was die Waldstadt betrifft, kommen Sie bitte auf uns zu. Durch unsere guten Kontakte zur Stadtverwaltung und zu Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup vermögen wir manches zu bewegen!

Am 13. März finden die Landtagswahlen in Baden-Württemberg statt. Mitglieder des neuen Ortsvereins werden zusammen mit dem auch für die Waldstadt zuständigen SPD-Landtagsabgeordneten Johannes Stober am Freitag, 19. Februar, ab 14.00 Uhr im Waldstadtzentrum mit einem Informationsstand vertreten sein. Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Vorsitzender Prof. Dr. Florian Furtak
florianfurtak@aol.de

2. Vorsitzender Markus Wagner
markus.wagner@wagner-security.de

Kassier und Ehrenvorsitzender Günter Fischer
GFischerka@gmx.de

Bündnis 90/ Die Grünen



GRÜNE für naturnahe Bewirtschaftung des Hardtwaldes und Waldpädagogik

Schon aufgrund ihrer Lage ist die Waldstadt eng mit dem Hardtwald verbunden. Für viele Waldstadt-BürgerInnen ist der Hardtwald ein wichtiges Naherholungsgebiet. Der Hardtwald ist die grüne Lunge der Stadt. Er ist als Landschaftsschutzgebiet und europäisches NATURA-2000-Gebiet ausgewiesen und beherbergt seltene Tiere wie den Ziegenmelker und den Heldbock. Auch für die Gewinnung unseres Trinkwassers hat der Hardtwald Bedeutung.

Die Karlsruher GRÜNEN setzen sich schon lange für eine naturnahe Bewirtschaftung der Wälder ein.

Wir sind froh, dass die früher praktizierten Pestizideinsätze gegen Maikäfer im Hardtwald beendet wurden. Und wir haben uns auf Landesebene und in der Stadt für eine Bewirtschaftung der Wälder entsprechend den Regeln des FSC (Forst Stewardship Council) eingesetzt. Die Waldbewirtschaftung nach diesen Regeln orientiert sich am Leitbild naturnaher Waldökosysteme. Alt- und Totholzstrukturen werden gezielt erhalten und ausgewählte Flächen einer natürlichen Entwicklung überlassen. Auf Pestizideinsätze wird verzichtet. Die Wälder werden damit älter, strukturreicher und vielfältiger und bieten mehr Tier- und Pflanzenarten Lebensraum.

Für den Staatswald in Baden-Württemberg und damit auch für die 2.358 ha Staatswald im Karlsruher Stadtgebiet, zu denen der Hardtwald gehört, wurde die FSC-Zertifizierung 2013 eingeführt. Für den Stadtwald Karlsruhe mit seiner Gesamtfläche von 2.260 Hektar hat die GRÜNE Gemeinderatsfraktion dies zuletzt im Dezember 2015 beantragt. Das Thema soll im März im zuständigen Gemeinderats-Ausschuss beraten werden.

Positiv entwickelt hat sich in den letzten Jahren die Karlsruher Waldpädagogik. Deren Jahresprogramm richtet sich an alle Karlsruher Bürgerinnen und Bürger. Das seit 20 Jahren bestehende Waldklassenzimmer wird von den Forstverwaltungen der Stadt und des Landkreises Karlsruhe, der Forstverwaltung Baden-Württemberg (ForstBW) sowie der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) getragen. Seit 2014 stehen neue Räumlichkeiten an der Linkenheimer Allee zur Verfügung.

Die Wälder in Baden-Württemberg und auch der Hardtwald werden durch den Klimawandel vor große Herausforderungen gestellt. Die Rekordhitze des vergangenen Sommers und die Trockenheit des letzten Jahres bleiben nicht ohne Folgen. Umso wichtiger ist ein naturnaher Waldbau hin zu klimastabileren Mischwäldern. Im Hardtwald ist in den letzten Jahrzehnten der Anteil der Kiefer von über 80 % auf deutlich unter 70 % reduziert worden; angestrebt wird ein Anteil von ca. 50 %. Und umso wichtiger ist auch die Umwelt-Bildung wie sie im Waldklassenzimmer vermittelt wird. Für beides werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Gisela Splett und Bettina Lisbach

Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,
 Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, Email: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 05.02.	19:00	Musik und Lesung	Simeonkapelle
Do, 11.02.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 12.02.	18:00	Vortrag: Die muslimische Bestattung	Info-Center Hauptfriedhof
Mo, 15.02.	19:00	Glaubenskurs	Gemeindezentrum Simeon
Do, 18.02.	08:30 11:30	60+: Wir wandern, um Ettlingen herum 60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Treffpunkt: Haltestelle Zentrum Gemeindezentrum Simeon
Sa, 20.02.		Vogelnistkästen Basteln	Forstamt, Anmeldung unter 0721-133 7350
Di, 23.02.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 26.02.		Spurensuche im Winterwald	Forstamt, Voranmeldung unter 0721-133 7350
	16–18 19:00	Öffentliches Info-Gespräch „Das Beste in Karlsruhe“, Lesung mit Yps Knauber	Freie Waldorfschule Info-Center Hauptfriedhof, Anmeldung Tel.782 0933
So, 28.02.	10:00	Gottesdienst mit dem Projektchor	Emmauskirche
Mi, 02.03.	12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfpfessen	Gemeindsaal St. Hedwig
Fr, 04.03.	18:00	Weltgebetsstag der Frauen	Emmauskirche
Fr, 04.03./ Sa, 05.03.	jeweils 20:00	Theaterprojekt Kl. 8b: „Die Zauberflöte“	Freie Waldorfschule
Sa, 05.03.	ab 10 11–12 13:30	Flohmarkt Kindergarten St. Hedwig Schadstoffsammlung Flohmarkt Kindergarten Schnatterburg	Gemeindehaus St. Hedwig P&R-Parkplatz, Am Sportpark Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 05.03./ So, 06.03.	10–18 11–18	Ostermarkt der Hobbykünstler	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Mo, 07.03.	14:30	Zwei deutsche Komponisten in London – Händel und Mendelssohn Bartholdy, Vortrag von Friedemann Schäfer	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer St. 10
Di, 08.03.	18:00 19:30	Vortrag Patientenverfügung Info-Abend zur Gemeinschaftsschule	Große Kapelle, Hauptfriedhof Ernst-Reuter-Schule, Turnhalle
Mi, 09.03.	19:00	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 10.03.	ab 9:00 17–20:30	Altpapiersammlung Tag der offenen Tür und Informationsabend	Kath. Jugend St. Hedwig Tulla-Realschule
Fr, 11.03.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Freie Waldorfschule

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa, 12.03.	9–13	Frühlingsmarkt, öffentl. Monatsfeiern	Freie Waldorschule
	14:30	Kinderkirche	Simeonkapelle
	19:00	Frühling! Lesung und Musik	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
So, 13.03.	10:00	Gottesdienst, anschl. Mittagessen für Menschen in schwierigen Lebenslagen	Emmauskirche
Di, 15.03.	15–15.45	Schadstoffsammlung	Kolberger Str., Ecke Glogauer Str.
Mi, 16.03.	09:00	60+: Wir wandern, von Neureut nach Leopoldshafen	Treffpunkt: Haltestelle Zentrum
Do, 17.03.	11:00	60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
	19:00	Filmabend, Imbiss ab 18:00	Gemeindezentrum Emmaus
	19:00	Mitgliederversammlung KSV	Vereinsgaststätte KSV
Sa, 19.03.	ab 10	Flohmarkt Kindergarten St. Albert	Gemeindehaus St. Hedwig

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de. • Zu aktuellen Ausstellungen im Hauptfriedhof (Info-Center): www.friedhofkarlsruhe.de

Infocenter Hauptfriedhof

Vortrag: Die muslimische Bestattung

Freitag, 12.02., 18:00 Uhr. Eine sarglose Bestattung ist in Karlsruhe seit einem Jahr möglich. Auf dem Hauptfriedhof gibt es seit vielen Jahren ein muslimisches Gräberfeld. Doch Betroffene und Nichtmuslime wissen oft nicht, an wen man sich wenden kann. Mit Mesut Palanci, Vorsitzender des Dachverbandes Islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung

Lesung – Yps Knauber: „Das Beste in Karlsruhe“

Freitag, 26.02., um 19:00 Uhr. Sie glauben, dass jede Grabszene, die beim „Tatort“ gezeigt wird, auch tatsächlich in der jeweiligen Krimi-Stadt gedreht wurde? Sie irren sich! Der Filmstar unter den deutschen Friedhof-Filmsets ist der Karlsruher Hauptfriedhof! Und wussten Sie, wie Karlsruhe in Dostojewskis „Dämonen“ geraten ist? Diese kleinen Stadtgeheimnisse erfahren Sie von der Karlsruher Autorin Yps Knauber, wenn Sie aus ihrem Buch „Best of Karlsruhe. Die 50 Ziele“ für Sie lesen wird.

Treffpunkt: InfoCenter; Um eine Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0721/ 782 09 33

Ausstellung: „Form und Farbe – Clara und Christa Kress im Dialog“

Zwei Generationen in Malerei, Zeichnung und den Einflüssen der Glasfenstergestaltung. Ausstellungseröffnung: Sonntag, 06.03., 11:00 Uhr; Dauer bis 28.05.2016

Vortrag: Die Patientenverfügung

Dienstag, 08.03., um 18:00 Uhr. Die Patientenverfügung und ihre Auswirkungen im Patientenalltag. Rechtsanwalt Andreas von Hornung, Karlsruhe und Pflegedienstleiter Frank Miertsch, Pforzheim. Große Kapelle

Führung Krematorium

Freitag, 11.03., 14.00 Uhr, Führung durch das Krematorium auf dem Hauptfriedhof (3,-Euro) mit dem Amtsleiter Matthäus Vogel, Friedhofs- und Bestattungsamt der Stadt Karlsruhe. Treffpunkt: im Info-Center; um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



Sauna und Badespaß für die ganze Familie

Schwimmen, Sauna, Erholung und vieles mehr. Das besondere Angebot am Freitag, 11. März: Mitternachtssauna „Vorfrühlingsstimmung“ mit Buffet und Event-Aufgüssen.*

*Karten nur im Vorverkauf bis 8. März. Getränke nicht inkl.

FÄCHERBAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de



**Spieltage
im
Fächerbad!**
10. bis 12. Februar
von 14-17 Uhr



Cleverer Umgang mit Geld

BBBank-Junges Konto¹⁾ für Kinder und Jugendliche:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bekommen bei Kontoeröffnung die Mitgliedschaft in Höhe von 15,- Euro geschenkt.

¹⁾ Kontoeröffnung ab 0 Jahren mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied. Kostenfreie Kontoführung bis 27 Jahre, danach erfolgt automatisch die Umwandlung in ein Gehalts-/Bezügekonto. Voraussetzung für eine kostenfreie Kontoführung ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge.

BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 67 36-0

BB Bank

So muss meine Bank sein.